

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD**

**Schlachtkapazität - Hähnchenüberproduktion**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

In der Aktuellen Stunde des Landtages zum Thema: „Zukunft der bäuerlichen Tierhaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ am 01.02.2012 äußerte ein CDU-Abgeordneter sich wie folgt: „...Vor dem Hintergrund der nach wie vor gegenüber dem Jahr 1990 sehr niedrigen Viehbestände gibt es in Mecklenburg-Vorpommern noch Spielraum. Diese können auch dazu beitragen die bestehenden Schlachtkapazitäten in Mecklenburg-Vorpommern auszulasten.“

1. Wie beurteilt die Landesregierung, unter Berücksichtigung der ohnehin schon stattfindenden Überproduktion an Fleisch, die Überlegungen, die bestehenden Schlachtkapazitäten in Mecklenburg-Vorpommern auslasten zu wollen?

Bezüglich der in der Fragestellung unterstellten Überproduktion an Fleisch liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Die Auslastung bestehender Kapazitäten ist aus betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten grundsätzlich vorteilhaft.

2. Wie viele Geflügelschlachtanlagen mit welcher Schlachtkapazität befinden sich in Mecklenburg-Vorpommern?

In Mecklenburg-Vorpommern werden derzeit drei nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigte Anlagen zum Schlachten von Geflügel betrieben. Die Gesamtkapazität dieser Anlagen beträgt 233 Tonnen Lebendgewicht Geflügel je Tag.

3. Wie viele weitere Geflügelschlachtanlagen mit welcher Schlachtkapazität
- a) wurden in den Jahren 2007 - 2011 genehmigt,
  - b) sind zurzeit im Genehmigungsverfahren,
  - c) sind an den Genehmigungshürden gescheitert?

**Zu a)**

Von diesen drei Anlagen wurde eine im genannten Zeitraum genehmigt.

**Zu b) und c)**

Keine.

4. Wie hoch ist die Subventionssumme für die in den Jahren 2007 - 2011 genehmigten Geflügelschlachtanlagen?

Es wurde eine Subventionssumme von circa 215.000 Euro gewährt.

5. Inwieweit ist die Kapazität der Geflügelschlachtanlagen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2007 - 2011 genutzt worden?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

6. Wie groß ist die Schlachtmenge in den Jahren 2007 - 2011 gewesen (bitte nach Geflügelart, Anzahl der Tiere und Gesamtgewicht angeben)?

Im Jahr 2008 wurden in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 99.105 Tonnen Geflügel gewerblich geschlachtet, davon 54.250 Tonnen Hähnchen und 44.855 Tonnen Puten. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 105.274 Tonnen Geflügel gewerblich geschlachtet, im Jahr 2010 waren es 93.800 Tonnen Geflügel. Aus Gründen des Datenschutzes erfolgt bei den statistischen Angaben ab 2009 keine Unterteilung mehr nach Geflügelarten. Ab 2011 ist eine Veröffentlichung der Schlachtzahlen aus den gleichen Gründen überhaupt nicht mehr zulässig.

7. Wie hoch ist bei der Schlachtmenge der Anteil an Tieren, die nicht in Mecklenburg-Vorpommern gemästet wurden, sondern aus anderen Bundesländern bzw. anderen EU-Mitgliedsstaaten zur Schlachtung importiert wurden (bitte nach Geflügelart, Anzahl der Tiere, Herkunftsländern und Transportlänge - Kilometer und Stunden - angeben)?

Die nachgefragten Angaben werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.